



Besondere Ehrung für die „Glorreichen Fünf“

Verdiente Ortsvorsteher mit Ehrenbrief beziehungsweise Ehrenmedaille ausgezeichnet

FULDA (jo). Fünf langgediente Ortsvorsteher aus Fuldaer Stadtteilen sind jetzt für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement mit Landesehrenbriefen beziehungsweise mit der Ehrenmedaille der Stadt Fulda ausgezeichnet worden. Mit Blick auf das Quintett – Manfred Belle, Reinhard Kremser, Thomas Schmitt, Dieter Klüh und Wolfgang Bilz – sprach Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld mit einem Augenzwinkern von den „Glorreichen Fünf“.

Mit Blick auf die bundesweit grassierende Politikverdrossenheit in der Bevölkerung und die oft beklagte Ferne der politisch Verantwortlichen von der Basis, stellte OB Wingenfeld bei dem Empfang im Grünen Zimmer des Stadtschlosses fest: „Wovon lebt die Demokratie? Von Menschen, die – wie Sie alle – sich vor Ort für das Gemeinwohl einsetzen und die im jeweiligen Stadtteil bei konkreten Sorgen und Nöten für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar und greifbar sind!“ Alle jetzt Geehrten könnten auf viele Jahre im politischen Ehrenamt zurückblicken und dabei auch auf zahlreiche Errungenschaften für ihren Stadtteil. Der Dank des OB galt auch den Ehefrauen und Familienangehörigen der Ausgezeichneten: „Sie alle haben oft zurückgesteckt und den Familienkalender nach den Sitzungen der Gremien ausrichten müssen. Vielen Dank für Ihre Geduld und Unterstützung.“

Den ursprünglichen Anlass für die Ehrung gab ein besonderes Jubiläum: **Wolfgang Bilz** ist seit 25 Jahren Ortsvorsteher von Istergiesel, „inklusive Niederröder Höhe“, wie Bilz anmerkte. Vor diesem Hintergrund erhielt er die Ehrenmedaille der Stadt Fulda in Silber. Den Landesehrenbrief hatte er für sein sonstiges umfangreiches ehrenamtliches Engagement, etwa in der Feuerwehr seiner Heimatgemeinde Hosenfeld oder im Musikverein seiner Wahlheimat Istergiesel, bereits vor einigen Jahren erhalten. Bei der Ehrung jetzt stand das Engagement im Ortsbeirat im Mittelpunkt, dem



OB Dr. Heiko Wingenfeld (rechts) zeichnete (von rechts) Manfred Belle (mit Ehefrau Ursula) Thomas Schmitt (mit Ehefrau Brigitte), Wolfgang Bilz (mit Ehefrau Martina), Dieter Klüh (mit Schwester Simone Gerl) sowie Reinhard Kremser (mit Ehefrau Hildegard) für ihr ehrenamtliches Engagement aus.

Bilz seit 1993 angehört. 1999 wurde er – mitten in der Wahlperiode – zum Ortsvorsteher gewählt. Seit 2016 fungiert er auch als Sprecher aller Ortsvorsteher in Fulda. Beruflich hat Bilz, der einst eine Lehre zum Maschinenschlosser bei der Bahn absolvierte und später ein Maschinenbau-Studium draufsattelte, Erfahrungen in der Privatwirtschaft bei der Degussa sowie später in der öffentlichen Verwaltung beim RP Kassel gesammelt.

Vier weitere Ortsvorsteher erhielten jeweils einen Landesehrenbrief, mit dem das Land Hessen Persönlichkeiten ehrt, die sich in besonderer Weise für die Gesellschaft eingesetzt haben: **Manfred Belle** (Haimbach), der seine Wurzeln in Baden-Württemberg hat, verschlug es in den 1980er Jahren im Referendariat an die Richard-Müller-Schule nach Fulda. Dort war er bis 2018 als Studienrat tätig. Ehrenamtlich engagierte er sich unter anderem als Elternbeiratsvorsitzender der Kita Haimbach, im Vorstand des Carnevalsclubs Haimbach und natürlich im Fuldaer Kreistag (seit 2011) und im Ortsbeirat Haimbach (seit 2002).

Seit 2006 bis heute bekleidet

Belle das Amt des Ortsvorstehers und habe es geschafft, so der OB, „auch im bald größten Stadtteil Fuldas eine dörfliche Gemeinschaft zu erhalten.“ Das Bürgerhaus habe sich in seiner Amtszeit zu einem Zentrum des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens im Stadtteil entwickelt.

Belastende Zeiten in der Pandemie

Seit 2001 ist **Reinhard Kremser** Ortsvorsteher von Kohlhaus. Angesichts seines langjährigen ehrenamtlichen Engagement im Sport (seit 33 Jahren ist er 1. Vorsitzender des SV Kohlhaus) hat er bereits Auszeichnungen des Hessischen Fußballverbands sowie die Ehrenmedaille der Stadt Fulda in Gold erhalten. Jetzt kam der Landesehrenbrief dazu, der vor allem die kommunalpolitische Arbeit Kremers würdigt. Dort ist er nicht nur seit 23 Jahren Ortsvorsteher sondern auch stellvertretender Sprecher als Ortsvorsteher. Beruflich war der gebürtige Fuldaer Kremser wie Belle im Schuldienst tätig:

von 1976 bis 2013 wirkte er als Lehrer an der Johannes-Hack-Schule Petersberg.

Für **Thomas Schmitt** fiel 1993 das Engagement im Ortsbeirat seines Heimatortes Lüdermünd und der Schritt zur Firmengründung eines Baumaschinen-Verleihs zusammen: „Das ist tatsächlich bemerkenswert, dass Sie die berufliche und die lokalpolitische Herausforderung gleichzeitig angenommen haben“, sagte OB Wingenfeld mit Blick auf Schmitts Biografie.

Der gelernte Landwirt und Agrartechnik-Meister hatte zunächst den elterlichen Hof übernommen, bevor es sich mit dem Baumaschinen-Miet-service in der Region einen Namen machte. „Ihre starke Verwurzelung in der Heimat ist sicher auch eine Quelle für Ihre Leidenschaft im Beruf und im Ehrenamt“, mutmaßte der OB. Seit 2006 ist Schmitt Ortsvorsteher, in diese Zeit fiel nicht nur der Umbau und die Erneuerung des Feuerwehrhauses in Lüdermünd, sondern auch die überaus erfolgreiche Bewerbung beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, die am Ende einen 3. Platz in der hessenweiten Auswertung einbrachte.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN**

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

**JETZT
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Mitarbeiter/in (m/w/d) für die pädagogische Mittagsbetreuung an der Astrid-Lindgren-Schule**
- **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Vonderau Museum**

sowie Interessierte für die Ausbildungs- und Studiengänge:

- **Praktikant/innen (m/w/d) im Rahmen des praxisintegrierten Semesters - Studiengang Sozialrecht, Soziale Arbeit**
- **Jahrespraktikum zur Anerkennung Sozialassistent**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - KFZ-Mechatroniker/in**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - Fachinformatiker/in für Systemintegration**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau**
- **Auszubildende/r (m/w/d) in praxisintegrierter, vergüteter Ausbildung zum/zur Erzieher/-in und Heilerziehungspfleger/in**
- **Studierende/r (m/w/d) - Studiengang Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrichtung**
- **Bachelor of Arts Public Administration - Inspektoranwärter/in (m/w/d) und Soziale Arbeit**
- **Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen (m/w/d) im Anerkennungsjahr**

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schloßstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT

HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schloßstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ortsbeirates Niesig**
Donnerstag, 15.08.2024, 19:00 Uhr, Vereinshaus des KSV Niesig

sowie

- **Öffentliche Bekanntmachung des RP Kassel vom 24.06.2024**
über die Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilplan Regierungsbezirk Kassel, Landkreise und Teilplan Ballungsraum Kassel

Termine für Senioren

Fulda erfahren – mit dem Stadtbus unterwegs

Am **Mittwoch, 31.07. von 14.00 – 18.00 Uhr** findet der letzte Termin der Stadtbusaktion des Seniorenbüros statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fahren gemeinsam auf den Fuldaer Stadtbus-Linien, bedienen den Fahrkartenselbstbedienung und lesen die Fahrpläne. Unterwegs gibt es eine Einkehr in ein Café.

Eigene Fahrkarten, das Seniorenticket oder das Deutschlandticket können verwendet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist der Informationsschalter des Busbahnhofs am Stadtschloß.

Ohne vorhandene Fahrkarte entstehen Kosten von ca. 5,50 € für eine Tageskarte und ggf. für den Verzehr im Café.

Senioren-Nachmittag auf dem Schützenfest

In Kooperation mit dem Schützenverein Fulda 1572 e.V. und dem Festwirt lädt das Seniorenbüro am **Donnerstag, 1. August 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr** zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der Schützenfamilie Fulda im Festzelt auf der Ochsenwiese ein.

Neben der Unterhaltung mit Schlagern und Evergreens haben Interessierte die Möglichkeit, die Sportart Schießen auszuprobieren und ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen wenden Sie sich an das Seniorenbüro unter [0661/102-3234](tel:06611023234) oder senden Sie eine Mail an seniorenbuero@fulda.de.